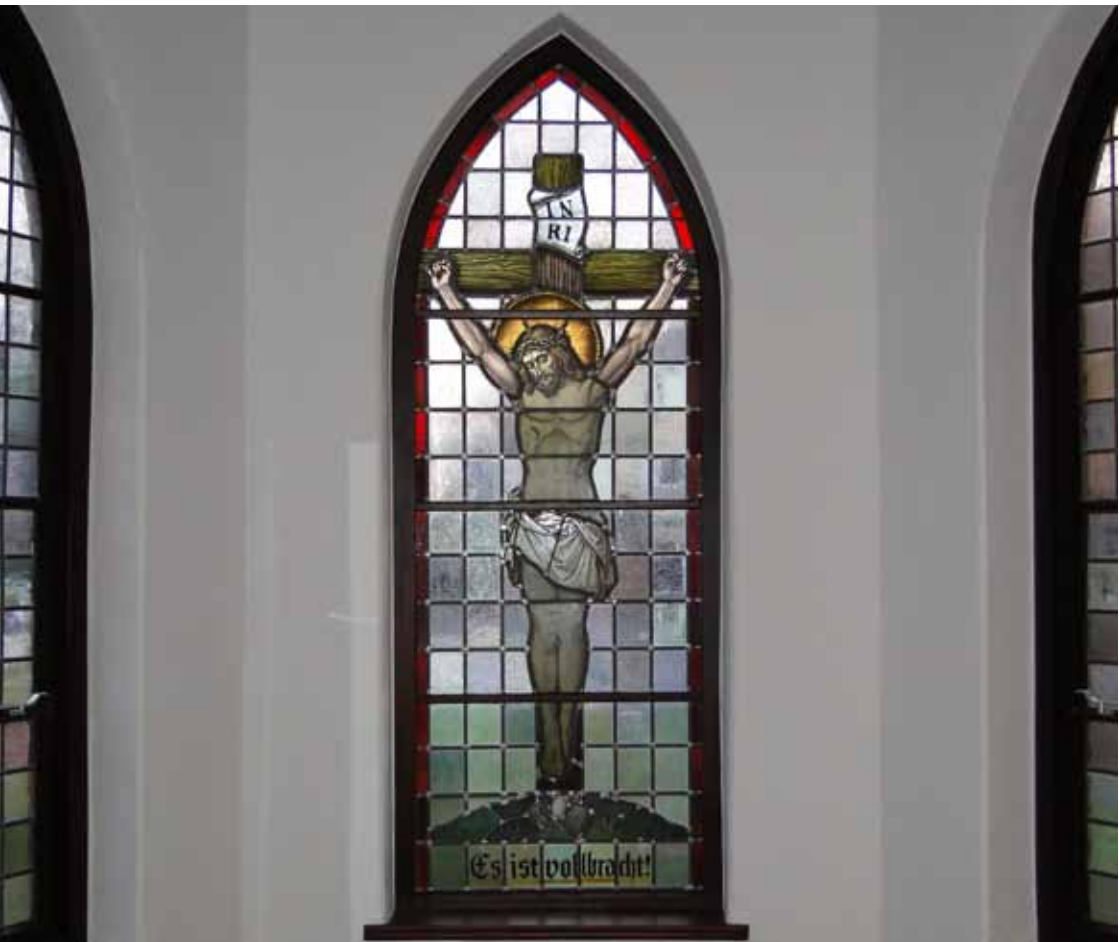


BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



Februar/ März 2015

Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! und neigte das Haupt und verschied.

Johannes 19,30

Liebe Leserinnen und Leser,

erinnern Sie sich, wo Sie das Titelbild schon einmal gesehen haben? Das wunderschöne Fenster mit dem gekreuzigten Christus schmückt die Sakristei in unserer Großen Kreuzkirche.

„Es ist vollbracht“, steht unten im Fenster zu lesen. Dieser Schriftzug ist vom Altar leider ein wenig verdeckt. Das Sakristeifenster weist uns auf die zentrale Botschaft der Passionszeit hin, die wir in den nächsten Wochen immer wieder aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten werden.

Christus macht sich auf den Weg nach Jerusalem, um am Kreuz für die Schuld der Menschheit zu sterben. Der Evangelist Johannes überliefert uns Jesu letzte Worte am Kreuz. Sie lauten: Es ist vollbracht!

Ein seltsamer Satz für einen Menschen im Augenblick des Todes! Er klingt so nach: Auftrag erfüllt! Und genau so ist dieser Satz zu verstehen. Jesus hat das Ziel seiner Sendung erreicht. Der Vater hat ihn gesandt, um die Menschheit mit ihm zu versöhnen. Darum nimmt er den Tod eines Verbrechers stellvertretend für uns alle auf sich. So erträgt er für uns die Strafe für unsere Entfremdung von Gott.

„Es ist vollbracht!“ Diese letzten Worte Jesu am Kreuz zeigen uns auf eindrückliche Weise, dass Jesus bewusst sein Leiden und Sterben angenommen hat, um uns den Zugang zum Himmel zu schenken. Das Kreuz war nicht das unglückliche Ende einer verheißungsvollen Karriere, sondern Höhepunkt seiner Sendung.

Das Kreuz ist der Höhepunkt von Gottes großer Rettungsaktion, die er für dich und mich verwirklicht hat.

Eindrücklich sind auch die Worte, mit denen Jesu Tod beschrieben wird. Luther übersetzte sehr schlicht: „und neigte das Haupt und verschied.“ Wörtlich steht dort: „und neigte das Haupt und übergab (Gott) seinen Geist.“ Mich beeindrucken gerade diese Worte. Jesus stirbt nicht einfach. Er vertraut im Sterben Gott seine Seele an. Mit dem letzten Atemzug kehrt sein „Lebensatem“, sein Geist zum himmlischen Vater zurück. Nun ist sein Lebensauftrag ans Ziel gekommen.

Was für Jesu Sterben gilt, gilt auch für uns Christen. Sterben bedeutet für uns wie für Jesus, dass unser Geist, unsere Seele zurück in Gottes Hände gelegt wird. Dort ist unsere Seele daheim. Wenn wir unseren letzten Atemzug in diesem Leben tun, dann kehrt das Leben, das Gott uns geschenkt hat, zum Vater zurück. Dort sind wir zu Hause.

Wenn Gott uns dann eines Tages auferweckt, vertrauen wir darauf, dass Gott uns um Jesu willen im Gericht freispricht und wir das Leben bei ihm in der Ewigkeit genießen dürfen.

Über diese große Rettungsaktion Gottes, für die Gott Vater seinen Sohn opfert, dürfen wir in den Gottesdiensten und Passionsandachten immer wieder neu staunen und ihm danken.

Lasst uns das in den nächsten Wochen gemeinsam tun!

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen Ihr

Markus Müller, Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dieser Botenausgabe halten Sie einen neuen Jahrgang unseres Gemeindebriefes der beiden Hermannsburger Kreuzgemeinden und der St. Johanniskirche Bleckmar in den Händen.

Haben in den beiden letzten Jahrgängen Landschaftsfotos unserer Umgebung die Titelseite geschmückt, so sollen in diesem Jahr mehr oder weniger versteckte Details aus unseren drei SELK-Kirchgebäuden in Hermannsburg und Bleckmar auf der ersten Seite abgedruckt werden.

Auf Seite 18 wird Willi Lange uns in den nächsten Monaten durch eine Ausstellung über den Künstler Ernst Barlach führen und seine Gedanken dazu mit uns teilen.

Die Redaktion wünscht Ihnen auch für die nächsten Ausgaben des Boten viel Freude beim Lesen. Anregungen und Kritik sind sehr willkommen!
H.H.H.

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Heine

26. Febr. bis 1. März: Konfirmandenfreizeit

Pastor Heine

Urlaub: 23. bis 30. März

Vertretung: Pastor Müller

Pastor Müller:

Urlaub vom 6. bis 8. März

Vertretung: Pastor Heine

Pastor Heine / Nietzke:

6. und 7. März: Kirchenbezirkssynode, erreichbar über die Pfarrhäuser

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

P. Nietzke ist unterwegs: 30.1.-2.2.; 5.-7.2.; 12.3.-18.3. Vertretung: P. Müller; P. Heine.

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St.-Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames Kontakte und Bankverbindungen	Seite	18
	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.



Termine

- KiGo-Treffen 24.2. 20.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 10.2. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 10.2. 20.00 Uhr
- Missionsabendbrot 17.2. 18.00 Uhr
- Seniorenkreis mit Missions-Ehepaar Fromm 18.2. 15.00 Uhr
- Begrüßungsdienst 24.2. 20.00 Uhr
- kleiner Kirchputz 10.3. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 10.3. 20.00 Uhr
- Besuchsdienst 17.03. 17.30 Uhr
- Seniorenkreis mit Kantorin Rübiger 18.3. 15.00 Uhr
- Diakonenkollegium 21.3. 19.30 Uhr

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für die Kinder, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden wollen, ist am Mittwoch, 11. März, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kirchenbüro (Georgstraße 4, Eingang Junkernstraße). In der Regel sind das Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2002 und 30. Juni 2003 geboren sind. H.H.H.

Heiliges Abendmahl für alte, kranke und gehbehinderte Menschen am 14. März, um 13.30 Uhr.

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!

Bibelgesprächskreis

Der Bibelkreis trifft sich am 11. Februar. Während der Passionszeit findet kein Bibelkreis statt. M.M.

Regelmäßige Termine

- dienstags:
17.00 Uhr Pfadfinder (8-10 Jahre)
15.15/ 16.15 Uhr Konfirmanden
- mittwochs:
18.00 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Singchor
- donnerstags:
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
20.00 Uhr Posaunenchor
- freitags:
20.00 Uhr Jugendkreis
- sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

Gemeindenachmittag am 22. Februar

Herzlich laden wir alle ein zum bunten Gemeindenachmittag am 22.2. von 15 bis 17 Uhr in den Gemeindesaal. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir - wie im letzten Jahr - miteinander an verschiedenen Stationen basteln und spielen. Besonders schön wird es, wenn alle Altersgruppen miteinander aktiv werden. M.M.

Andachten in der Passionszeit

mittwochs, 19.30 in Bleckmar
freitags, erstmals am 27.2.
10.00 Uhr Große Kreuzgemeinde
19.30 Uhr Kleine Kreuzgemeinde

Konfirmationsjubiläen

Am 3. Mai diesen Jahres sind die Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1955, 1965 und 1990 eingeladen, im Gottesdienst ihrer Konfirmation zu gedenken.

Die Organisation für die Feierlichkeiten übernehmen die Gruppen selbst. Ansprechpartner für diesen Festgottesdienst ist P. Müller. M.M.

Von der Gemeindeversammlung am 4. Januar

Früh im Jahr fand am 4.1.2015 unsere Gemeindeversammlung statt. Pastor Heine führte die Gemeinde anhand von Bildern des letzten Jahres durch seinen Gemeindebericht. Unser Rendant Friedhelm Behn erläuterte die Finanzen und stand Rede und Antwort, so dass die Anwesenden ihm und dem Kirchenvorstand einstimmig Entlassung erteilten. Neu in den Kirchenvorstand wurde Eckhard Hilmer (Heidelberg) gewählt. Bestätigt wurden Andreas Siekmann, Katrin Meyer und Jutta Frieling-Hilmer. Solange kein neuer Kirchenvorsteher für den Bereich Beckedorf gefunden wird, bleibt Manfred Siekmann kommissarisch im Amt. Allen neu- und wiedergewählten Frauen und Männern im Vorsteheramt wünschen wir Gottes Segen für ihren Dienst.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt in der Kirche aus. H.H.H.

Quartiere gesucht!

Kein Raum in der Herberge? Ich hoffe, das gilt nicht für uns Hermannsburger! Jedenfalls möchten wir gerne gute Gastgeber sein und den Delegierten für die Kirchensynode ein ruhiges Nachtquartier anbieten, so dass sie ausgeruht und mit einem Frühstück gut versorgt, ihre Arbeit tun können in den Sitzungen, die den ganzen Tag füllen werden. Im Klartext: Wir benötigen möglichst Einzelquartiere für die Zeit vom 8. bis zum 14. Juni 2015. Dazu gehört ein Frühstück am Morgen. Bitte, überlegen Sie doch, ob Sie jemanden aufnehmen können und melden Sie sich möglichst gleich mit Namen, Adresse und Telefon bei: Willi Lange, Tel. 2676 (eventuell Anrufbeantworter nutzen). W.L.



Freie Sicht auf die Kirche!

Mit dem Rückbau des alten Schwalbennestes und des „Pieperhauses“ in der Billingstrasse 23 kommt nun der letzte Bauabschnitt zum Ende, mit dem unsere Gemeinde in den letzten vier Jahren ihre Gemeinderäume und Außenanlage grundlegend saniert hat.

In der ersten Januarwoche war es soweit: Nachdem der Rückbau in den Dezemberwochen gut vorbereitet worden war, konnte der Bagger in nur drei Tagen die Gebäude abreißen.

Die Abrissarbeiten waren ein großes Spektakel für Jung und Alt. Viele Schaulustige blieben lange stehen und staunten über die Geschicklichkeit des Baggerführers.

Wenn man jetzt vom Wehrsteg kommt, bietet sich eine ganz neue Ansicht auf unsere



schöne Kirche. Einige Arbeiten an den Außenanlagen stehen nun noch aus. An der Stelle der weggerissenen Gebäude sollen neue Park- und Grünflächen entstehen. Auch einige Spielgeräte für die Kinder sollen hier nun Platz finden. H.H.H.

Fotos: Behn/ Heine



350 Bananenkisten voller Kleidung für Weißrussland und Moldavien

Das ist das stolze Ergebnis unseres Aufrufes, gut erhaltene Kleidung für notleidende Christen in Weißrussland und Moldawien zu spenden. Drei Wochen lang wurde gesammelt. Die Kisten türmten sich im Konfirmandenraum und werden dann mit Kleinbussen und Anhängern zur zentralen Sammelstelle des SELK-Vereins „Humanitäre Hilfe Osteuropa“ nach Clenze im Wendland transportiert.

Vielen Dank an alle Spender und Helferinnen und Helfer! H.H.H.



Nutzungs- und Gebührenordnung für Gemeinderäume

Der Kirchenvorstand hat über die Nutzung der Gemeinderäumlichkeiten beraten und Folgendes festgehalten:

Gemeindesaal und Lutherhaus sollen kirchlichen Veranstaltungen dienen. Darum werden sie in der Regel nicht für private Feierlichkeiten zur Verfügung gestellt. Über die Vergabe der Räumlichkeiten für andere gemeinnützige Veranstaltungen entscheidet der Kirchenvorstand im Einzelfall.

Folgende Gebühren werden bei der Nutzung erhoben:

Saal und Küche

Beerdigungskaffee durch LHH	
bei Gemeindegliedern:	80 EUR
Nicht-Gemeindeglieder:	100 EUR
Andere gemeinnützige Veranstaltungen:	
großer Saal:	100 EUR
kleiner Saal:	50 EUR

Lutherhaus und Küche

komplett:	150 EUR
Raum:	80 EUR

Kirche

Kasualhandlungen für Gemeindeglieder:	frei
Veranstaltungen:	250 EUR
in der Heizperiode	350 EUR

Statistik 2014 Große Kreuzgemeinde:

(In Klammern: Anzahl des Vorjahres)

Taufen:	14 (11) Kinder, 1 (1) Erwachsener
Konfirmiert:	37 (24) 18 Jungen, 19 Mädchen
Getraut:	4 (5) Paare
Beerdigt:	21 (27) Gemeindeglieder
Zugänge:	7 (5) Erwachsene, davon durch Überweisung aus einer anderen SELK-Gemeinde 1, durch Aufnahme 1, durch Übertritt von der Landeskirche 5 Personen.
Abgänge:	17 (39) Erwachsene, 1 (10) Kind, davon durch Übertritt in eine andere Kirche 1 Person, durch Austritt 17 Personen.
Gesamtzahl:	Am 31.12.2014 betrug sie 1.883 (1.900) Gemeindeglieder; das sind 1681 Erwachsene und 202 Kinder.
Abendmahl:	34 (33) Abendmahlsgottesdienste, 23 (25) Hauskommunionen.

Ökumenische Sternsingeraktion

„Alle Kinder haben Würde und das Recht, gesund ernährt zu werden“, betonte Pfarrer Günther Birken bei der Aussendung der Sternsinger zur 18. Ökumenischen Aktion in Hermannsburg. „Als Königinnen und Könige lenkt ihr den Blick darauf.“ 20 Mädchen und Jungen besuchten am 3. und 4. Januar festlich gekleidet als Könige und Sternträger viele Familien und Einrichtungen in Hermannsburg. Dabei schrieben sie den Segen für das neue Jahr an die Häuser und sammelten rund 1.675 Euro für Kinderer-nährungsprojekte auf den Philippinen.

Die Sternsinger schrieben den Segen 20*C+M+B*15 an die Häuser. Das Lateinische „Christus mansionem benedicat“ bedeutet „Christus segne dieses Haus“. So gibt die ökumenische Sternsingeraktion der Auferstehungsgemeinde, der Großen Kreuz- sowie der St. Peter-Paul-Gemeinde Hermannsburg den Segen weiter, der Menschen Licht und Frieden für jeden Tag des Jahres geben soll.

M.M.

Blockflötenensemble

Die nächsten Termine des Blockflötenensembles sind Dienstag, 24. Februar und Dienstag, 10. März. Wir treffen uns jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal und werden einiges für die Passionsgottesdienste am 20. März in der Großen und der Kleinen Kreuzkirche einstudieren.

Wenn Sie ein Holzblasinstrument spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben, bekommen Sie nähere Informationen bei Kantorin Dorothee Räßiger.

Projektchor

Für alle interessierten Sängerinnen und Sänger schon einmal zum Vormerken: Es wird auch in diesem Jahr wieder einen Projektchor und am Sonntag, 19. Juli ein Konzert des Projektchores und des Posauenchores der Großen Kreuzgemeinde geben. Es wird Musik zu Texten von Matthias Claudius und Zeitgenossen erklingen. Der genaue Starttermin des Projektchores wird frühzeitig im nächsten Boten erscheinen.

D.R.



➤ Altardecke für Kindergottesdienst

Liebe Gemeindemitglieder, für den Kindergottesdienst im Kinderraum möchten wir eine Altardecke mit verschiedenen christlichen Symbolen gestalten. Jeder, der möchte, ist herzlich eingeladen mit uns Stofftücher zu bemalen, die anschließend zu einer Decke zusammengenäht werden. Wir treffen uns einmalig am Dienstag, 10.02.2015, von 16.30-18.00 Uhr im Gemeindesaal. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Rebecca Buhr (Tel. 911482) oder Britta Pfeiffer (Tel. 978434).

Britta Pfeiffer

➤ Blockflötenkreise

In 4 verschiedenen Blockflötenkreisen treffen sich gut 20 Kinder regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren. Von den Anfängern bis zu den „Fast-Profis“ ist für jeden etwas dabei. Wenn Du Lust hast, mitzumachen, melde Dich bei Kantorin Dorothee Rübiger.

➤ Jungbläser

Aller Anfang ist schwer – Im Herbst hat ein neuer Kurs mit 9 Jungbläsern begonnen und so langsam kann man erste Lieder heraus hören. Klemens und ich wünschen Euch weiterhin viel Geduld beim Üben.

D.R.

➤ Kinderfreizeit

Noch ist es kalt und windig – doch 1,2,3, ist der Sommer da. In den Sommerferien veranstaltet die Große Kreuzgemeinde vom 28. August bis zum 1. September eine Freizeit für Kinder ab 6 Jahren im Harz. Gemeinsam wollen wir Gottes Schöpfung entdecken und erwandern, spielen, basteln, singen und noch vieles mehr. Lasst Euch überraschen. Nähere Informationen können dem Anmeldeflyer entnommen oder bei Pastor Müller und Kantorin Rübiger erfragt werden.

D.R.

➤ Kinderchor

Der Kinderchor ist mit vielen neuen Liedern ins neue Jahr gestartet. Mit dem Leben des Propheten Jona werden wir uns in den nächsten Wochen musikalisch beschäftigen. Am Sonntag, 15. März, werden wir im Familiengottesdienst ein Musical dazu durchführen. Zur Zeit ist eine gute Gelegenheit, neu im Kinderchor zu starten. Wir treffen uns donnerstags von 16.30 bis 17.00 Uhr (ab 2. Klasse) und von 17.15 bis 18.00 Uhr (ab 4 Jahre) im Lutherhaus. Wir freuen uns auf Dich.

D.R.

➤ Pfadfinder

Für die Pfadfinderarbeit suchen wir Jugendliche oder Erwachsene, die als Mitarbeiter die wöchentlichen Treffen begleiten und nach und nach Leitungsverantwortung übernehmen. Bei Interesse sprechen Sie bitte Pastor Müller an.

M.M.

➤ Jugendkreis ab Konfirmation

Freitags, 20 Uhr, im neuen Jugendraum. Wir sind nach den Sommerferien wieder neu gestartet.

Mit tollen Liedern, einem überraschenden Programm, Aktionen, Gebet, Knabberien und einer netten Gemeinschaft laden wir dich wieder oder neu ein!

Komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich!

H.H.H.

➤ Jugendchor Crossover

„Jonah – man Jazz“ – diese Popkantate studieren wir zur Zeit im Jugendchor ein. Im Familiengottesdienst am 15. März wird sie mit Unterstützung des Kinderchores in der Großen Kreuzkirche erklingen. Komm doch mal vorbei und mach einfach mit. Zeit: mittwochs ab 18.00 Uhr – Ort: Gemeindesaal – Inhalt: singen, lachen und gemeinsam Spaß haben.

D.R.

Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller Kollekte: Gemeinde Beichtopfer: Konfirmandenfreizeit		So.	1. Februar Septuagesimae
9.30 Gottesdienst; P. Heine; Kirchencafé Kollekte: Pfarrgehälter in der SELK		So.	8. Februar Sexagesimae
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller / Heine Kollekte: Jugendarbeit Beichtopfer: Missionsprojekte		So.	15. Februar Estomihi
		Mi.	18. Februar Aschermittwoch
9.30 Gottesdienst; P. Heine Kollekte: Gemeinde 18.00 „GO“-Jugendgottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche		So.	22. Februar Invokavit
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	27. Februar
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, P. Müller; Kollekte: Außenanlagen Beichtopfer: Christoffel-Blinden-Mission		So.	1. März Reminicere
19.30 Weltgebetstagsgottesdienst in St. Peter-Paul		Fr.	6. März
9.30 Gottesdienst; P. Heine; Kirchencafé Kollekte: Luth. Theol. Hochschule Oberursel		So.	8. März Okuli
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	13. März
13.30 Hl. Abendmahl für Alte und Kranke, P. Heine		Sa.	14. März
9.30 Familiengottesdienst; P. Müller Kollekte: Gemeinde		So.	15. März Lätare
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	18. März
9.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung; P. Heine Kollekte: Kantorenstelle		So.	22. März Judika
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	27. März
		Sa.	28. März
9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Müller Kollekte: Gemeinde Beichtopfer: Sommer-Jugend-Freizeit		So.	29. März Palmarum
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 8. +22. Februar, 8.+ 15. März			

Kleine Kreuzgemeinde	St. Johannis-Gemeinde
9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kein Kindergottesdienst KL.-B.: Baukonto / Kollekte: Gemeinde	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Mission (Winterkirche)
9.30 Gottesdienst Koll.: Gemeinde / Kindergottesdienst	11.00 Gottesdienst Kollekte: Gemeinde (Winterkirche)
11.00 Gottesdienst mit Beichte KL.-B.: Bau/ Koll.: Gemeinde/ Kindergottesd.	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Mission (TFS) Gd. in der Kirche
	19.30 Passionsgottesdienst im Gemeinderaum (Winterkirche)
18.00 GO-Jugendgottesdienst	9.30 Gottesdienst („Unser Glaube“) Kollekte: Mission (Winterkirche)
19.30 Passionsgottesdienst	
9.30 Gottesdienst (Lektoren) KL.-B.: Baukonto / Koll.: Gemeinde	9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl KL.-B.: Baukonto / Kollekte: Gemeinde (Scheidegg-Musikwoche) i.d. Kirche
9.30 Kantaten-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Luth. Theol. Hochschule Oberursel	9.30 Gottesdienst (Lektoren) Koll.: Luth. Theol. Hochschule Oberursel
19.30 Passionsgottesdienst	
9.30 Gottesdienst („Unser Glaube“) Kindergottesdienst, Koll.: Jugendarbeit	11.00 Gottesdienst mit Beichte Kollekte: Jugendarbeit
19.30 Passionsgottesdienst	
9.30 Gottesdienst („Prüfung“ Konfirm.) Kindergottesdienst, Koll.: Eig. Kirchenmusik	9.30 Gottesdienst Kollekte: Mission
19.30 Passionsgottesdienst	
15.30 Abendmahlsandacht	
9.30 Gottesdienst (Bläserfreizeit) Kindergottesdienst, KL.-B.: Bau / Koll.: Gem	9.30 Gottesdienst (Schönfeld / P. Wittich) (Deutsch & Russisch im Gottesdienst)
Passionsgottesdienste in BLECKMAR: 18.2./ 25.2./ 4.3./ 11.3. /-- / 25.3. im Gemeinderaum	



Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr, 1x im Monat um 11.00 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Offene St.-Johanniskirche ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Aus dem Kirchenbuch

Es gab keine Taufen, Trauungen, Bestattungen, Übertritte / Eintritte oder Austritte im Herbst 2014.

Andachten im Pflegeheim

Wir bieten an jedem Donnerstag um 15.30 Uhr eine Andacht für Ältere im Seniorensitz „Meißeal“ in Bleckmar an. Willkommen!



Ob Sommer oder Winter, nichts kann uns daran hindern, dem Kirchplatz ein wenig mehr Glanz zu verleihen! Foto: M.N.

Gemeinsame Gartenarbeit

- Merken Sie sich bitte die Termine vor! Halten Sie Hacke und Eimer bereit, um im neuen Jahr am **19. März, 18. Juni und 16. Oktober** ab 16.00 Uhr unser Gemeindegrundstück zu pflegen. Insbesondere sind wir an weiteren „helfenden Händen“ interessiert! M.N.

Blick nach vorn (1)

Die Kirchenbezirkssynode findet in Tarmstedt vom **6.-7. März** statt. M.N.

Blick nach vorn (2)

Die Kirchensynode der SELK findet vom **8.-14. Juni** in Hermannsburg statt. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!

Offene Kirche am Jakobusweg der Lüneburger Heide in Bleckmar

Die Bleckmarer St.-Johanniskirche steht tagsüber Gemeindegliedern, Gästen und Freunden der Gemeinde und nicht zuletzt auch Wanderern und Pilgern auf dem „Jakobusweg“ in der Lüneburger Heide offen zur stillen Einkehr, zum Gebet, zur Meditation oder einfach nur zum Ausruhen, damit auch die Seele zum Aufatmen kommt.

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Offene St.-Johanniskirche ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!

Blick zurück (1)

Die Adventszeit brachte überraschend ein „Offenes Singen“ - aus lauter Spaß an der Freude - mit sich. Zunächst war daran gedacht, traditionelle Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Erinnernd wurden auch Kinderlieder gesungen, mit leuchtenden Augen. Danke für die Initiative! M.N.

Blick zurück (2)

Herzlichen Dank allen Bleckmarern, die beim „Lebendigen Advent“ mitgemacht haben. Das gemeinsame Singen und Beisammensein für gut 20 Minuten stärkt unsere Gemeinschaft in Ort und Gemeinde! M.N.

Bleckmarer Kirchenvorstand

Bei Drucklegung dieses Boten hat die Gemeindeversammlung in Bleckmar (18.1.2015) noch nicht stattgefunden, und daher kann nicht berichtet werden, ob es zu einer Wahl in den Kirchenvorstand gekommen ist. Nichtsdestotrotz sollen hier einmal die Termine der Sitzungen des Kirchenvorstands bekanntgegeben werden. An folgenden Donnerstagen um 19.30 Uhr kommt der Vorstand zusammen: **4..Februar**, am **5. März**, **9. April**, **7. Mai**, **4. Juni**, **2. Juli**. Nach den Sommerferien geht am ersten Donnerstag im Monat weiter. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...



Kamishibai (Papiertheater) im Advent! Foto: M.N.

Mittagstisch für Alleinstehende

Sofern Sie mögen, können Sie an folgenden Donnerstagen um 12.30 Uhr dazu kommen: **5. und 19. Februar**, am **5. und 19. März** und **16. und 30. April**. Über eine kurzfristige Anmeldung freut sich Ulrike von Bothmer. Am 2. April ist Gründonnerstag, und unser Mittagstisch entfällt! M.N.

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie sich direkt mit P. Nietzke. M.N.

... sonntags im Gottesdienst!



Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich Willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9.30 Uhr Gottesdienst. Am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr!

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzke. M.N.



Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet nach Absprache am Mittwoch, dem **13. Mai, um 20.00 Uhr** im Pastorat statt. M.N.

Aus dem Konfirmandenunterricht

- „Die Lebendigen Steine“ treffen sich am 21. Februar von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am 28. März von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr zum letzten Mal (Vorbereitung der Konfirmation). Die **Prüfung** ist für **Sonntag, den 22. März 2015**, vereinbart worden.
- „Die königliche Priesterschaft“ trifft sich am 28. Februar und am 21. März von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Wir setzen zum letzten Jahr an! M.N.

Abendmahl für Ältere

Das gerne angenommene Angebot unserer älteren Gemeindeglieder wird weiter durchgeführt und zwar am:

- **28. Februar um 15.30 Uhr**
- **28. März um 15.30 Uhr.**

Wenn Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte im Pastorat. Wir finden gemeinsam eine Lösung! M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!



So, friends, do you speak English?

Welcome to the little Church of the Cross (=„Kleine Kreuzkirche“)
Our Worshiptime is Sunday at 9.30 a.m., on the fourth Sunday per
month at 11 o'clock. The sermon is given in German and English!

Welcome! We are glad to have you as friends!



Das Krippenspiel der Konfirmandengruppe: „Lebendige Steine“

Foto (c) P. M. Nietzsche

Kleine Kreuz Kultur: Vorschau

- Herzliche Einladung zu einem Klassik-Konzert des Streichquartetts „Phylira“ am 21. Februar 2015 um 19.00 Uhr. Wie kontrastreich zwei Werke für die gleiche instrumentale Besetzung sein können, wird an diesem Abend zu hören sein. Es handelt sich dabei um Musik von W.A. Mozart; M. Ravel und nach einer Pause Musik von L. v. Beethoven. Herzlich willkommen!

Kleine Kreuz Vorschau

- Im Gottesdienst am 8. März 2015 werden zwei kleine Kantaten von Johann Schelle und Georg Ph. Telemann durch ein kleines Ensemble um K. Thies, K. Vogelsang, B. Köhler und G. Heger den Gottesdienst verschönern. Von F. Mendelssohn-Bartholdy wird Psalm 121 als Eingangspsalme gebetet; es folgt die Kantate zum Sonntag Judica: „Heiliger Vater, heilige uns in deiner Wahrheit“. Aus der Kantate „Erquickendes Herz“ werden Arien für Sopran und Bass aufgeführt. Lesungen, Gebet und die Predigt greifen die Inhalte der Kantaten auf. Ein besonderer Gottesdienst!



Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!

Offene Kirche am Jakobusweg der Lüneburger Heide in Bleckmar

Die Kleine Kreuzkirche steht tagsüber Gemeindegliedern, Gästen und Freunden der Gemeinde und nicht zuletzt auch Wanderern und Pilgern auf dem „Jakobusweg“ in der Lüneburger Heide offen zur stillen Einkehr, zum Gebet, zur Meditation oder einfach nur zum Ausruhen, damit auch die Seele zum Aufatmen kommt.

Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

Offene Kleine Kreuzkirche ...

nicht nur sonntags, auch wochentags!



Eine kleine Erinnerung an die ChurchNight 2014

Foto (c) P. M. Nietzke

Kirchenvorstand

Die Gemeindeversammlung in unserer Gemeinde hat am 13.1.2015 stattgefunden. Es kann berichtet werden, wie die Wahlergebnisse in den Kirchenvorstand ausgefallen sind. Gewählt sind: Katharina Ebeling, Hans Otto Hilmer (beide weidergewählt) und Hartmut Timm. Die Termine der Sitzungen des Kirchenvorstands sind in der Regel Donnerstags um 19.30 Uhr, allerdings beginnen wir am Mittwoch, **11. Februar**, sonst donnerstags am **12. März, 9. April (gemeinsam mit Bleckmar), Mi. 13. Mai, Do. 11. Juni, 9. Juli.** M.N.

Kirchensynode: Quartiere gesucht!

Wir benötigen möglichst Einzelquartiere für die Zeit vom 8. bis zum 14. Juni 2015. Dazu gehört ein Frühstück am Morgen. Bitte, überlegen Sie, ob Sie jemanden aufnehmen können und melden Sie sich möglichst gleich mit Namen, Adresse und Telefon bei: Willi Lange, Tel. 2676 (eventuell Anrufbeantworter nutzen). W. Lange

Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie sich direkt mit P. Nietzke. M.N.

Zeit zum Nachdenken ...

... sonntags im Gottesdienst!

Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Winter (Adventsbrunch, Lebendiger Advent am 2.12., Adventskranz, das Tannenbaumschmücken, Besuche in unserer Kirche u.v.a.) beigetragen haben. Danke!

M.N.



Unsere Kirche im Advent! Foto: M.N.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **3. Februar** bei Bokelmanns in Oldendorf. Weitere geplante Termine sind: 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr.

M.N.

Blick nach vorn:

Glaubenskurs: „Spur 8“

Der Glaubenskurs „Spur 8“ wird **in diesem Jahr in der Kleinen Kreuzgemeinde** angeboten werden. Die Daten zum Vormerken sind: **1.10., 5.10., 7.10., 9.10., 12.10.14.10., 16.10.**

Zeit zum Nachdenken ...

Frauenkreise GKK/KKK:

Baven: Fr., 20. Februar und 13. März, 14.30 Uhr, bei Frau H. Ebeling

Bonstorf/Hetendorf/ Barmbostel:

Fr., 13. Februar 14.30 Uhr bei Frau Melzian und am 27. März bei Frau Stegmann

Oldendorf: Do., 19. Februar, 14.30 Uhr, bei Frau Rothfuchs

Do., 19. März, 14.30 Uhr bei Frau Weusthoff

Weesen: Mi., 18. Februar, 14.30 Uhr, bei Frau Elke Rabe

Mi., 18. März, 14.30 Uhr bei Frau Hildebrandt

Weltgebetstag 2015

Am Freitag, dem 6. März, ist Weltgebetstag. Die Liturgie kommt von den Bahamas. Das Thema lautet: „Begreift ihr meine Liebe?“ Diese Gottesdienstordnung ist ein gemeinschaftliches Werk von 40 jüngeren und älteren Frauen aus verschiedenen Konfessionen und von fast allen der 30 bewohnten Inseln. Für die Frauen der Bahamas ist Gottes Liebe erfahrbar im Geschenk ihrer wunderschönen Inseln und im menschlichen Miteinander. Ihre Liturgie greift das Grundverständnis der Weltgebetstags-Bewegung auf: Beten und Handeln. Gottesdienst und Menschendienst gehören zusammen.

Unser Gottesdienst in Hermannsburg findet am Freitag, dem 6. März, um 19:30 Uhr in der St. Peter-Paul-Kirche statt. Wir laden dazu Männer und Frauen ganz herzlich ein. Anschließend laden wir zu einem Beisammensein ein.

Marlies Gnadt

... sonntags im Gottesdienst!

„Versteht du auch, was du liest?“ -
Ernst Barlach: Lesende Mönche



Im letzten Jahr war ich wieder einmal – wie ich es gerne mache – mit dem Fahrrad auf Tour. Mit einer Gruppe von Senioren aus unserer SELK war ich unterwegs von Berlin nach Rostock. Ein wunderbar angelegter Fernradweg leitete uns durchs nördliche Brandenburg und Mecklenburg in einer Woche bis an die Ostsee.

Die Tour, verbunden mit Bibelarbeiten zum Thema „Frieden“, war für uns alle ein wirkliches Erlebnis: Zum einen konnten wir schon einen deutlichen Hauch vom „goldenen Herbst“ in einer der schönsten deutschen Landschaften genießen. Und zum anderen kam noch hinzu die wunderbare Kameradschaft in einer Gruppe von Gleichgesinnten.

Neben der Freude an Gottes herrlicher Schöpfung kam auch die Kultur nicht zu kurz. So machten wir Station in Güstrow, wo viele Jahre lang der Künstler Ernst Barlach gearbeitet hat. Ja, man kann den Begriff ganz wörtlich nehmen, denn mit großer Mühe und auch körperlicher Kraftaufwendung hat er viele seiner Bildwerke

aus hartem Eichenholz herausgehauen. (Andere – wie auch dieses - hat er, nachdem er einen Gipsabdruck angefertigt hatte, in Bronze gießen lassen.) Da kann man Figuren nicht bis in die feinsten Einzelheiten gestalten – sozusagen bis in die letzte Hautfalte. Nein, der Künstler muss sich auf das konzentrieren, was ihm wichtig ist. Er muss vieles weglassen und das herausarbeiten und hervorheben, worauf es ankommt. Diese Arbeitsweise lässt sich auch an unserem heutigen Bild klar erkennen: „Zwei lesende Mönche“ hat Barlach diesen Bronzeguss genannt. (Der Post war diese Skulpturengruppe sogar eine Sonderbriefmarke wert.)

Ganz versunken sind die beiden in das Buch, das sie auf dem Schoß halten. Und genauso lohnt es sich auch für uns, einmal ein paar Minuten innezuhalten und dieses Bildwerk zu betrachten. Für die beiden Mönche scheint hier nur das Buch zu existieren. Ihm - es mag die Bibel sein – haben sie sich zugewandt, und die ganze Umwelt bleibt draußen. Ganz gewiss lesen die beiden hier keinen Krimi.

Nein, völlig konzentriert sind sie einem intensiven Studium hingegeben. Sie lesen, sie studieren gemeinsam. Der eine hält das schwere Buch und macht seinen Freund wohl auf eine wichtige Textstelle aufmerksam. Aber er ist nicht der Meister, der schon alles kann und weiß.

Nein, er stellt sich offensichtlich suchend unter den Text, genauso wie sein Freund, der die Hände gefaltet hat und das, was der Text ihm zu sagen hat, still in sich aufnimmt. Später werden die beiden gewiss über das reden, was sie gelesen haben. Sie werden sich austauschen und sich so gegenseitig bereichern.

Aber zunächst geht es nur um den Text des Buches, um das Suchen nach einem tiefen Verständnis. So mag die Betrachtung von Barlachs „Lesenden Mönchen“ uns eine Einladung sein, auch einmal wieder in einem schönen Miteinander den Reichtum der Heiligen Schrift zu entdecken.

Das geht übrigens ganz wunderbar in einem Bibelgesprächskreis, wie es ihn dankenswerterweise auch in unseren Gemeinden gibt. Ganz herzlich möchte ich Sie einladen, doch einfach mal hereinzuschauen. Ich bin sicher, Sie werden das nicht bereuen, denn es gibt immer viel zu entdecken.

Willi Lange

Dank der Kirchenleitung an alle Ehrenamtlichen



„Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause...“ 1. Petr. 2,5.



Erkennen Sie sich wieder als tragende Säule für Ihre Gemeinde, Ihren Hauskreis, eingebaut als Kirchenmusikerin oder in die Kindergottesdienstarbeit, als Baumeister bei der Renovierung des Gemeindesaals? Wie auf diesem Bild kann man vielleicht auch von Ihnen sagen: „Wenn der oder die nicht wäre, bräche hier alles zusammen!“

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden unserer Kirche, das Bild vom Bau und den lebendigen Steinen, ist ein sehr schöner Vergleich. Verschiedenste lebendige Steine in ganz verschiedenen Aufgabenbereichen bilden einen wundervollen Bau, die Kirche.

Für ihren vielfältigen Dienst als lebendige Steine, für Ihre Zeit, für all Ihren Einsatz im vergangenen und in diesem Jahr, sei es nun ehren- oder hauptamtlich, möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich bedanken!

Ihr Bischof Hans-Jörg Voigt
und Kirchenrat Michael Schätzel

Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg

**Pfarrämter**

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Markus Müller Tel. 8422
pastor.mueller@grossekreuz.de

Kantorin

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20
kantorin@grossekreuz.de

Küster

Martin Rübiger Tel. 91 20 20
kuester@grossekreuz.de

Kirchenbüro

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kassenführung

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen

Kirchenbeiträge	2 000 100
DE54 2579 1635 0002 0001 00	
Spenden	3 222 000
DE06 2579 1635 0003 2220 00	
Spenden Kantorenstelle	3 222 003
DE22 2579 1635 0003 2220 03	

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35
GENODEF1HMN

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)**Pfarramt:**

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Termine für Nutzung der Gemeinderäume:

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg
www.kleinekreuz.de

**Bankverbindung**

IBAN: DE79 2579 1635 0003 4401 00
Gemeindekonto 3 440 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
www.selk-bleckmar.de

**Bankverbindung:**

Gemeindekonto 101 724 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Markus Müller, Markus Nietzke
Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. März einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.